



VERKEHRSUNFALL PKW – PERSON EINGEKLEMMT

ÜBUNGSVORSCHLAG

ERSTEINTREFFENDES FAHRZEUG (TSF)	2
NACHRÜCKENDES FAHRZEUG (HLF 10)	4
GESAMTÜBUNG	6

VERKEHRSUNFALL PKW – PERSON EINGEKLEMMT Ersteintreffendes Fahrzeug (TSF)

Material und Geräte:

- ▶ Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- ▶ Ggf. erweiterte PSA
- ▶ Fahrzeug ohne hydraulischen Rettungssatz (z. B. TSA oder TSF)
- ▶ Übungsfahrzeug (Schrott-PKW)
- ▶ Ggf. Rettungsdienst

Personaleinsatz:

mind. Staffel

Lagebeschreibung:

Verkehrsunfall eines PKW auf einer Straße bis 100 km/h, Fahrzeug gegen Baum, steht auf allen vier Rädern, Person eingeklemmt. Die örtliche zuständige Feuerwehr trifft mit ihrem TSF als erstes am Einsatzort ein.

Beispielhaft mögliche Durchführung / Lösungsvorschlag:

1 Vorbereitung

- ▶ Übungsfahrzeug nach Möglichkeit verformen
- ▶ entsprechendes Rettungsdatenblatt an Fahrer-Sonnenblende hinterlegen
- ▶ Mime als „Patient“ im PKW sitzend
- ▶ Führungsstelle einrichten und Funkverkehr hierüber abwickeln:
 - » Alarmierung: Nutzen Sie unser **interaktives Alarmfax** (t1p.de/8vzgp) und füllen Sie es mit Ihren „Einsatzdaten“
 - » nimmt die entsprechenden Lagemeldungen entgegen
 - » Sondergruppe im Digitalfunk nutzen
 - im Vorfeld der Übung mit der zuständigen Integrierten Leitstelle (ILS) abklären

2 Übung

Maßnahmen des ersteintreffenden Fahrzeugs (TSF):

(siehe Kapitel 3 der Fachinformation „Verkehrsunfall PKW“)

- ▶ Fahrzeugaufstellung
- ▶ Lagemeldung auf Sicht (ggf. hiermit Maschinist beauftragen)
- ▶ Erkundung (hierzu Angriffstrupp mitnehmen)
- ▶ Festlegung von Einsatzschwerpunkten

EINSATZ MIT BEREITSTELLUNG:

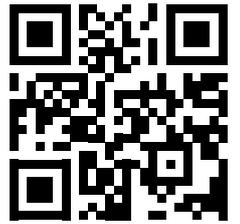
Die ABS-Erstmaßnahmen werden von der Mannschaft parallel zur Erkundung durch den Einheitsführer durchgeführt.

- ▶ Verkehrsabsicherung: siehe Winterschulung 2023 „Verkehrsabsicherung von Einsatzstellen der Feuerwehr“
- ▶ nach Möglichkeit 2-fachen Brandschutz sicherstellen
- ▶ Stabilisieren des Fahrzeugs: siehe Instruktionsblatt „Stabilisieren des Fahrzeugs“
- ▶ Erstzugang
- ▶ Innerer Retter: siehe Instruktionsblatt „Innerer Retter“
- ▶ Arbeitsbereich vorbereiten

3 Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft

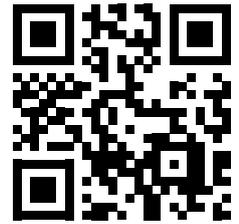
- ▶ Einsatzstellenhygiene beachten (siehe Kapitel 6 der Fachinformation „Verkehrsunfall PKW“)
- ▶ Akku-Geräte: Akku laden
- ▶ Sichtprüfung aller eingesetzten Geräte auf Beschädigungen durchführen
- ▶ Beschädigte Ausrüstung dem Einheitsführer melden
- ▶ Eingesetztes Material wieder auf dem Fahrzeug verlasten

EINSATZ- UND PRÜFGRUNDSÄTZE



t1p.de/xu6i2

MEDIENSAMMLUNG
Alle Unterlagen auf einen Blick



t1p.de/09cjlw

VERKEHRSUNFALL PKW – PERSON EINGEKLEMMT

Nachrückendes Fahrzeug (HLF 10)

Material und Geräte:

- ▶ Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- ▶ Ggf. erweiterte PSA
- ▶ Fahrzeug mit hydraulischen Rettungssatz (z. B. HLF 10 oder HLF 20)
- ▶ Übungsfahrzeug (Schrott-PKW)
- ▶ Ggf. Rettungsdienst

Personaleinsatz:

mind. Gruppe

Lagebeschreibung:

Verkehrsunfall eines PKW auf einer Straße bis 100 km/h, Fahrzeug gegen Baum, steht auf allen vier Rädern, Person eingeklemmt. Die örtliche zuständige Feuerwehr trifft mit ihrem HLF 10 als erstes am Einsatzort ein.

Beispielhaft mögliche Durchführung / Lösungsvorschlag:

1 Vorbereitung

- ▶ Übungsfahrzeug nach Möglichkeit verformen
- ▶ entsprechendes Rettungsdatenblatt an Fahrer-Sonnenblende hinterlegen
- ▶ Mime als „Patient“ im PKW sitzend
- ▶ Führungsstelle einrichten und Funkverkehr hierüber abwickeln:
 - » Alarmierung: Nutzen Sie unser **interaktives Alarmfax** (t1p.de/8vzgp) und füllen Sie es mit Ihren „Einsatzdaten“
 - » nimmt die entsprechenden Lagemeldungen entgegen
 - » Sondergruppe im Digitalfunk nutzen
 - im Vorfeld der Übung mit der zuständigen Integrierten Leitstelle (ILS) abklären

2 Übung

Zunächst die Maßnahmen des ersteintreffenden Fahrzeugs (vgl. TSF) treffen, siehe Übungsvorschlag „Ersteintreffendes Fahrzeug (TSF)“.

EINSATZ MIT BEREITSTELLUNG:

Die ABS-Erstmaßnahmen und der Aufbau der Geräteablage THL erfolgen von der Mannschaft HLF 10 parallel zur Erkundung durch den Einheitsführer.

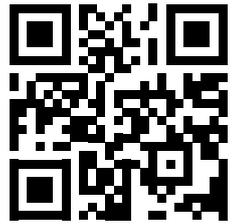
Anschließend die Maßnahmen des (nachrückenden) Fahrzeugs (HLF 10) treffen:
(siehe Kapitel 4 der Fachinformation „Verkehrsunfall PKW“).

- ▶ Glasmanagement
- ▶ Rettungsöffnung schaffen, siehe Instruktionsblätter
- ▶ Einklemmung beseitigen, siehe Instruktionsblätter
- ▶ Patient retten
- ▶ Batteriemangement
- ▶ Übergabe des Fahrzeugs an das Abschleppunternehmen
(siehe Kapitel 5.4 der Fachinformation „Verkehrsunfall PKW“)

3 Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft

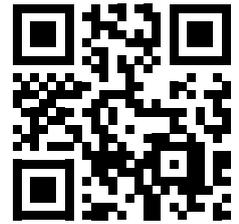
- ▶ Einsatzstellenhygiene beachten (siehe Kapitel 6 der Fachinformation „Verkehrsunfall PKW“)
- ▶ Akku-Geräte: Akku laden
- ▶ Sichtprüfung aller eingesetzten Geräte auf Beschädigungen durchführen
- ▶ beschädigte Ausrüstung dem Einheitsführer melden
- ▶ Eingesetztes Material wieder auf dem Fahrzeug verlasten

EINSATZ- UND PRÜFGRUNDSÄTZE



t1p.de/xu6i2

MEDIENSAMMLUNG
Alle Unterlagen auf einen Blick



t1p.de/09cjlw

VERKEHRSUNFALL PKW – PERSON EINGEKLEMMT

Gesamtübung

Material und Geräte:

- ▶ Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- ▶ Ggf. erweiterte PSA
- ▶ Fahrzeug ohne hydraulischen Rettungssatz (z. B. TSA oder TSF)
- ▶ Fahrzeug mit hydraulischen Rettungssatz (z. B. HLF 10 oder HLF20)
- ▶ Übungsfahrzeug (Schrott-PKW)
- ▶ Ggf. Rettungsdienst
- ▶ Ggf. Polizei

Personaleinsatz:

mind. 2 Staffeln

Lagebeschreibung:

Verkehrsunfall eines PKW auf einer Straße bis 100 km/h, Fahrzeug gegen Baum, steht auf allen vier Rädern, Person eingeklemmt. Die örtliche zuständige Feuerwehr trifft mit ihrem TSF als erstes am Einsatzort ein. Die Nachbarwehr rückt ca. 5 Minuten später mit ihrem HLF 10 nach.

Beispielhaft mögliche Durchführung / Lösungsvorschlag:

1 Vorbereitung

- ▶ Übungsfahrzeug nach Möglichkeit verformen
- ▶ entsprechendes Rettungsdatenblatt an Fahrer-Sonnenblende hinterlegen
- ▶ Mime als „Patient“ im PKW sitzend
- ▶ Führungsstelle einrichten und Funkverkehr hierüber abwickeln:
 - » Alarmierung: Nutzen Sie unser **interaktives Alarmfax** (t1p.de/8vzgp) und füllen Sie es mit Ihren „Einsatzdaten“
 - » nimmt die entsprechenden Lagemeldungen entgegen
 - » Sondergruppe im Digitalfunk nutzen
 - im Vorfeld der Übung mit der zuständigen Integrierten Leitstelle (ILS) abklären

2 Übung

(siehe Kapitel 3 & 4 der Fachinformation „Verkehrsunfall PKW“)

Zunächst die Maßnahmen gemäß Übungsvorschlag „Ersteintreffendes Fahrzeug (TSF)“ durchführen bis HLF 10 nachrückt.

Anschließend Übungsvorschlag und Maßnahmen „Nachrückendes Fahrzeug (HLF 10)“ ausführen.

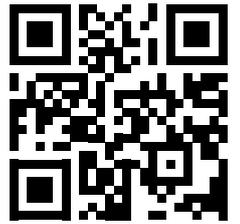
EINSATZ MIT BEREITSTELLUNG:

Parallel zu den Absprachen der Einheitsführer können der Aufbau der Geräteablage THL und weitere Maßnahmen durch die Mannschaft des HLF 10 erfolgen.

3 Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft

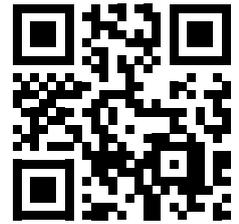
- ▶ Einsatzstellenhygiene beachten (siehe Kapitel 6 der Fachinformation „Verkehrsunfall PKW“)
- ▶ Akku-Geräte: Akku laden
- ▶ Sichtprüfung aller eingesetzten Geräte auf Beschädigungen durchführen
- ▶ beschädigte Ausrüstung dem Einheitsführer melden
- ▶ Eingesetztes Material wieder auf dem Fahrzeug verlasten

EINSATZ- UND PRÜFGRUNDSÄTZE



t1p.de/xu6i2

MEDIENSAMMLUNG
Alle Unterlagen auf einen Blick



t1p.de/09cjlw